
Interdisziplinäre Fachtagung

Psychisch krank in der Schule: Wie gelingen Bildung und Teilhabe?

Dienstag, 25. September 2018, 9.30 bis 16.30 Uhr

Tagungszentrum Jugendherberge Ostkreuz, Berlin

Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen stellen nicht nur die Betroffenen selbst und ihre Familien, sondern auch Bildungseinrichtungen vor große Herausforderungen bei der Bildungsarbeit und Teilhabeförderung, die den wesentlichen Grundstein für eine umfassende Teilhabe auch im Erwachsenenalter legt.

Die Zahl der diagnostizierten psychisch erkrankten Schülerinnen und Schüler wächst, wenngleich Formen und Auswirkungen psychischer Störung ebenso vielfältig sind wie die regionalen pädagogischen, psychologischen, sozialen, medizinischen und therapeutischen Unterstützungsangebote. Für die Bewältigung psychischer Störungen und die Sicherung einer möglichst umfassenden Teilhabe ist eine wichtige Voraussetzung, dass die Akteure unterschiedlicher Professionen bei Diagnostik, Therapie, Bildung und Teilhabesicherung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Beeinträchtigungen die jeweiligen Unterstützungsangebote kennen und miteinander kooperieren und dabei deren Familien einbezogen werden. Gegenwärtig sind teilhabeorientiertes und sektorenübergreifendes Handeln und Interdisziplinarität noch nicht selbstverständlich.

Die DVfR bietet mit dieser Veranstaltung, in Kooperation mit dem Verband Sonderpädagogik (vds) als Mitveranstalter, eine Plattform für den interdisziplinären Austausch zwischen Experten aus dem Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich über Probleme der Teilhabesicherung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher im Schulalltag. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie die erforderliche Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche und Professionen organisiert werden kann und wie Unterstützungsangebote bedarfsgerecht ausgebaut werden können.

Pädagogen, Mediziner, Therapeuten, Psychologen und Psychotherapeuten, Sozialarbeiter, Vertreter der Rehabilitationsträger und -einrichtungen sowie der Schulverwaltungen und Angehörige aus betroffenen Familien sind herzlich zur Tagung eingeladen.



Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann
Vorsitzender der DVfR



Dipl. Päd. Manfred Weiser
Leiter des BBW Mosbach-Heidelberg,
(Tagungsleiter)

Programm

- 9.30 Anmeldung/Registrierung
- 10.00 **Begrüßung**
Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann, Vorsitzender der DVfR
Dr. Angela Ehlers, vds Bundesvorsitzende
- 10.15 **Individuelle Bildungswege gestalten – ein Bericht aus der Schule in der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Rehabilitation**
Stefan Prändl, Verband Sonderpädagogik, Waldburg-Zeil Kliniken, Wangen, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Heinrich-Brügger-Schule
- 10.45 **Psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche – Nachteilsausgleich in der Schule**
Klaus Seifried, Vorstand Sektion Schulpsychologie, Berufsverband Deutscher Psychologen
- 11.15 **Kinder und Jugendliche mit psychischen Behinderungen in der Schule – Maßnahmen und Perspektiven aus Sicht der Schulverwaltung**
Sönke Asmussen, Referatsleiter Sonderpädagogik im Kultusministerium Baden-Württemberg, Berichterstatter Sonderpädagogik für die Kultusministerkonferenz
- 11.45 **kurze Einführung in die Workshops**
- 12.00 Mittagspause
- 13.00 **Workshops**

WS 1: Netzwerkbildung durch die Schule

Leitung/Moderation: Dr. Angela Ehlers, vds

Berichterstattung: Thurid Dietmann, vds Berlin

Impulse von:

- Dr. Angela Ehlers, vds (Schule und Good Practice)
- Dr. Kerstin Petersen, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, Hamburg (Kooperation Schule und Jugendhilfe)
- Dagmar Brunsch, vds, Landesreferentin Niedersachsen, Förderschwerpunkt Pädagogik bei Krankheit (Modell Bildung und Netzwerke)

WS 2: Netzwerkbildung Therapie

Leitung/Moderation: Manfred Weiser, BBW Mosbach-Heidelberg

Berichterstattung: Ulrike Brandenberger, Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule, Speyer

Impulse von:

- Dr. med. Martin Menzel, Ärztlicher Direktor Psychiatrie, Fachkrankenhaus Marienberg
- Mona Meister, Bildungs- und Beratungszentrum für Pädagogik bei Krankheit/Autismus (BBZ), Hamburg
- Ursula Trosch, Ergotherapie in der Schule (DVE)

WS 3: Schulinterne Professionalisierungsprozesse

Leitung/Moderation: Thomas Stöppler, staatliches Seminar für Didaktik und
Lehrerbildung, Stuttgart

Berichterstattung: Prof. Dr. Karl-Ernst Ackermann, Humboldt-Universität zu
Berlin

Impulse von:

- Thomas Stöppler, staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung,
Stuttgart
- Erich Schrade, Leiter Schulpsychologische Beratungsstelle, Esslingen

WS 4: Kooperation zwischen medizinischer Rehabilitation und Schule

Leitung/Moderation: Prof. Dr. Norbert Störmer, Hochschule Zittau Görlitz
(FH), FB Sozialwesen, Görlitz

Berichterstattung: Ulrike Bauer-Murr, Nikolauspflge, Stuttgart

Impulse von:

- Dr. med. Karsten Rudolf, Diakonie-Klinik Mosbach
- Holger Gohl, stv. Leitung Klinik-Schule, Diakonie-Klinik Mosbach
- Dr. Edith Waldeck, Ärztliche Direktorin Edelsteinklinik, Fachklinik für Kinder-
und Jugendrehabilitation, Bruchweiler

15.00 **Offener Austausch aller Teilnehmenden – Schlusskaffee**

15.50 **Ausblick**

- Dr. Angela Ehlers, vds
- Manfred Weiser, BBW Mosbach-Heidelberg

16.00 **Ende der Fachtagung**

Organisatorische Hinweise

Teilnahmegebühr

70 € bei Anmeldung bis zum 15. August 2018 (**Frühbucherrabatt**), danach **90 €**.

Bei Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine verbindliche Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Rechnung über die Tagungsgebühr geht Ihnen per Post zu. Mit Zugang der Rechnung wird die Teilnehmergebühr in Höhe von 70 Euro (bis 15. August 2018), danach 90 Euro fällig.

Anmeldung / Stornierung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an per Online-Anmeldung unter: www.dvfr.de oder per E-Mail/Anmeldeformular.

Eine Stornierung ist bis zum 03.09.2018 kostenlos, danach ist die Rückerstattung der Teilnehmergebühr leider nicht mehr möglich. Bei Verhinderung kann eine Vertretung benannt werden.

Tagungsort

Tagungszentrum Jugendherberge Berlin Ostkreuz

Marktstraße 9-12, 10317 Berlin

Barrierefreiheit

Das Tagungshaus ist barrierearm. Falls Sie Unterstützung bzw. besondere Vorkehrungen benötigen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Fortbildungspunkte

- für Therapeuten (Heilmittel): Die Teilnahmebescheinigung gilt als Nachweis.
- für Ärzte und Psychologen: 5 Punkte von der Landesärztekammer Berlin.
- für Pädagogen: Die Teilnahmebescheinigung gilt als Nachweis.

Veranstalter

Deutscher Verein für Rehabilitation e. V. (DVfR)

Maaßstraße 26, 69123 Heidelberg

Tel: 06221/187 901-0, Fax: 06221/166009

E-Mail: sekretariat@dvfr.de

in Kooperation mit dem Bundesverband Sonderpädagogik e. V. (vds), Würzburg

Anreisehinweis zum Tagungsort

Der Verkehrsknotenpunkt **Ostkreuz** befindet sich in direkter Nähe der Jugendherberge und wird mit S-Bahnen der Berliner Verkehrsgesellschaft bedient. Sie erreichen das Tagungszentrum **mit öffentlichen Verkehrsmitteln**:

- Bus 240: Haltestelle „Neue Bahnhofstraße (Berlin)“
- Straßenbahn 21: Haltestelle „Neue Bahnhofstraße (Berlin)“
- S-Bahn S7, S5, S3: Haltestelle „Ostkreuz“

PKW-Reisende können das in unmittelbarer Nähe gelegene öffentliche Parkhaus Victoria (Marktstraße/Schreiberhauerstraße) nutzen.

Für Menschen mit Schwerbehinderung kann auf Anfrage ein PKW-Stellplatz auf dem Gelände der Jugendherberge zur Verfügung gestellt werden (nach Verfügbarkeit, gegen eine Gebühr von 5 € pro Tag).